

Budapester Schüler zu Gast bei der DUG

BONN, 06.05.2017

Durch einen Kontakt von DUG-Mitglied Eszter Zarandi in Budapest waren im Mai 2017 zwei Schüler der Budaer Mittelschule "Közepiskola" zu Gast in Deutschland. Die beiden 11-Klässler Mate Nagy und Balint Vota konnten auf diese Art und Weise unter anderem auch am Europatag im Bonner Rathaus teilnehmen und hatten die Möglichkeit ihre Schule dem Europaabgeordneten Axel Voss darzustellen.

Das besondere an dieser Schule ist dass es dort eine Gruppe von 18 Schülern gibt, welche bereits seit 4 Jahren intensiv Deutsch lernen. Die Schule selber gehört dem ungarischen Ökoschulnetzwerk "ENSI" an und beschäftigt sich bereits seit 1986 mit internationaler Forschung und Entwicklung in den Bereichen "Umweltbildung und Schulentwicklung". An der Schule im Budapester Zentrum werden derzeit 1300 Schüler von 120 Pädagogen unterrichtet. Die Selbstverpflichtung einer ökologischen Lebensweise bedeutet das man sich auch hier der Mülltrennung verpflichtet hat, Sparsamkeit und Umweltbewusstheit gelehrt wird sowie der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln. Dies bedeutet auch konsequentes Engagement für die Menschen welche am Rande der Gesellschaft stehen, so sammelt man unter anderem für Organisationen welche am ehesten mit den Tafeln bei uns in Deutschland vergleichbar sind. Aber auch in verschiedenen Projekten werden diese Themen umgesetzt, so gibt es Arbeitsgemeinschaften, welche sich mit der Wasserqualität auseinandersetzt oder es werden Kleider aus nachhaltigen Rohstoffen oder Recycling-Produkten hergestellt.

Auch der Bonner OB Ashok Shridaran zeigte sich vom Engagement der beiden Schüler sehr beeindruckt und stellte sich gerne für ein gemeinsames Foto zur Verfügung. Neben der Teilnahme am Bonner Europatag ging es dann mit Eszter Zarandi und DUG-Mitglied Klaus Wünneberg in den Kölner Dom sowie in ein kölsches Brauhaus.

Auch ein Besuch in der UNESCO-Stadt Aachen durfte da ebenso nicht fehlen wie der Besuch des historischen Schleifermuseums Balkhausen. DUG-Präsidiumsmitglied Stefan Fassbender begleitete die Schüler dann durch das mittelalterliche Ahrweiler und zum Weingut Paul Schumacher an der Ahr, wo er auch die Arbeit im Weinberg erläuterte.

Stefan Fassbender
Mitglied des Präsidiums